



Pressemitteilung

„Opferfest als Zeichen der Solidarität: Benefiz-Veranstaltung für Gaza in Gießen“

Die Islamische Religionsgemeinschaft Hessen/IRH lädt zum Benefiz-Opferfest am 8. Juni auf dem Kirchenplatz in Gießen ein. Das Benefiz-Opferfest in Gießen setzt ein Zeichen gegen das Schweigen und ruft zur Solidarität mit den notleidenden Menschen in Gaza auf. Während die Welt oft wegsieht, erinnern Muslime in Hessen mit einem öffentlichen Benefiz-Opferfest an ihre Verantwortung – für Menschlichkeit und Gerechtigkeit in Gaza.

Am Freitag, dem 6. Juni 2025, beginnt das viertägige Opferfest. Das Opferfest – arabisch *Eid al-Adha* – ist eines der höchsten religiösen Feste im Islam. Es erinnert an den Propheten Abraham (arab. Ibrahim, a.s. – Friede sei mit ihm), der in beispielhaftem Gottvertrauen bereit war, das Liebste zu opfern. Der Prophet Muhammad (a.s.) hat dieses abrahamitische Erbe aufgenommen und weitergeführt. Millionen Muslime weltweit folgen dieser Tradition – durch das rituelle Opfer und, für viele, durch die Pilgerfahrt (Hadsch) nach Mekka, eine der fünf Säulen des Islam.

Das Opferfest ist nicht nur ein religiöses Ritual, sondern auch Ausdruck universeller Werte wie Gerechtigkeit, Mitgefühl und Verantwortung gegenüber den Schwächsten. In der Geschichte Abrahams erkennen wir vier bleibende Botschaften:

- Soziale Verantwortung und Gerechtigkeit
- Die Ablehnung von Rassismus und Vorherrschaft
- Die ausschließliche Verehrung des einen Gottes
- Die Kritik an der Herrschaft des Stärkeren über den Schwächeren

Diese Prinzipien fordern uns heute mehr denn je heraus – besonders angesichts des unermesslichen Leids und der humanitären Katastrophe im Gazastreifen.

Benefiz-Opferfest für Gaza/Palästina in Gießen

Sonntag, 8. Juni 2025 | 14:30 Uhr | Kirchenplatz, Gießen

Im Zeichen dieser ethischen und religiösen Verantwortung veranstaltet die IRH gemeinsam mit der Hilfsorganisation ASUNYA ein öffentliches **Benefiz-Opferfest für Gaza/Palästina** auf dem Kirchenplatz in Gießen. Eingeladen sind alle – ob muslimisch oder nicht –, insbesondere Familien, Kinder und alle solidarischen Mitmenschen.

Die humanitäre Katastrophe in Gaza hat dramatische Ausmaße erreicht: Die Menschen – insbesondere Kinder – leiden unter Hunger, Blockade, Vertreibung und systematischer Gewalt.

Angesichts dieser fortgesetzten humanitären Krise sagen wir als Religionsgemeinschaft: **Wir dürfen nicht schweigen. Wir dürfen nicht tatenlos bleiben.**

Mit diesem öffentlichen Benefiz - Opferfest möchten wir:

- Gemeinsam feiern, beten und Hoffnung teilen
- Ein kraftvolles Zeichen der Solidarität und Menschlichkeit senden
- Zu konkreter Hilfe aufrufen

Wir haben eine **Kurban-Spendenaktion für Gaza gestartet**. Das Opfertierfleisch wird in Nachbarländern geschächtet, als Dosenfleisch verarbeitet und – sobald die Grenzübergänge geöffnet sind – nach Gaza geliefert. Zudem wird während der Festveranstaltung eine **Spendenaktion für Kinder in Gaza** durchgeführt.

Wir rufen alle Menschen in Gießen, in Hessen und darüber hinaus auf: Feiern wir gemeinsam das Opferfest – als Fest des Teilens, der Gerechtigkeit und des Friedens. Und zeigen wir: **Gaza ist nicht allein.**

Weitere Informationen finden Sie unter: www.irh-info.de

Gießen, 04. Juni 2025

Ramazan Kuruyüz

Vorsitzender der Islamischen Religionsgemeinschaft Hessen/IRH